

Um was geht es?

Der öffentliche Diskurs rund um die Verkehrswende beruht häufig auf vorschnellen Behauptungen und polarisierenden Einzelbeispielen. Wir möchten eine objektive Datenbasis schaffen, auf deren Basis konstruktiv diskutiert und konkrete Planungsvorschläge entwickelt werden können. Dafür ist es notwendig detaillierte Kartendaten zu erfassen, Daten die bislang in diesem Detailgrad weder bei der Verwaltung noch sonstigen Organisationen vorliegen.

Nur einige der möglichen Fragestellungen denen man sich mit den erhobenen Daten widmen könnte, drehen sich um:

- Flächengerechtigkeit: Welche Verkehrsarten erhalten wo, wie viel und wofür Platz im öffentlichen Raum?
- Lückenschluss im Radnetz: Wo lassen sich durch Maßnahmen möglichst einfach Lücken im Radnetz reduzieren?
- Radwegqualität: Welche Radwege sind wie breit und in welchem Zustand ist der Fahrbahnbelag?
- Radrouting: Wie könnte bei bestehender Infrastruktur die beste Routenführung aussehen um mit dem Rad möglichst sicher, schnell oder fern von KFZ-Verkehr von A nach B zu kommen?
- Analyse Verkehrsströme: Wo befinden sich Quellen und Ziele für Radverkehrsströme wie Wohngebiete, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Ausflugsziele und Arbeitsplätze?
- Sonstige Infrastruktur: Wo fehlt es an weiteren Radverkehrseinrichtungen wie Abstellanlagen, Reparaturstationen oder Verleihstationen?

Wie funktioniert das?

Die Datenerfassung und Auswertung basiert auf OpenStreetMap. OpenStreetMap ist eine offene und kollaborative Online-Kartierungsplattform, auf der Interessierte weltweit geografische Daten erfassen, bearbeiten, verarbeiten und teilen können. Somit profitieren wir von dem bereits sehr guten Kartenmaterial von OpenStreetMap, können dieses mit den für unsere Auswertungen relevanten Details ergänzen und ermöglichen gleichzeitig allen Interessierten mit den neu erhobenen Daten verschiedenste Auswertungen durchzuführen.

Unser Vorgehen orientiert sich an einem Pilotprojekt, wie es bereits in Berlin durchgeführt wurde. Einen ersten Eindruck über die Möglichkeiten und weitere Details dazu finden sich online unter osm-verkehrswende.org.

Wie kann ich mithelfen?

Schön, dass du fragst. Eine flächendeckende Datenerfassung wäre für eine Einzelperson ein nicht zu bewältigender Aufwand, durch Teilung der notwendigen Schritte auf möglichst viele Schultern, rückt das Ziel in greifbare Nähe. Die von uns zunächst angestrebte Basisdatenerfassung erfolgt am einfachsten über die Android-Smartphone-App *StreetComplete*, diese ermöglicht die Datenerfassung ganz nebenbei bei einem Spaziergang oder einer Fahrradtour. Dazu zeigt die App abhängig von der eigenen Positionen verschiedene einfache Aufgaben, die es zu beantworten gilt. Dies könnte zum Beispiel *Ist der Fahrradstellplatz überdacht?* oder auch *Welches Material hat die Oberfläche hier?* sein, passende Antwortmöglichkeiten werden jeweils mit angegeben. Die Antworten werden automatisch in OpenStreetMap eingepflegt und verbessern so Stück für Stück die Kartenqualität.

Um bei OpenStreetMap beitragen zu können ist es erforderlich einen Account zu erstellen. Dies ist über die Website openstreetmap.org oder nach erfolgreicher Installation direkt in der StreetComplete-App möglich.



StreetComplete



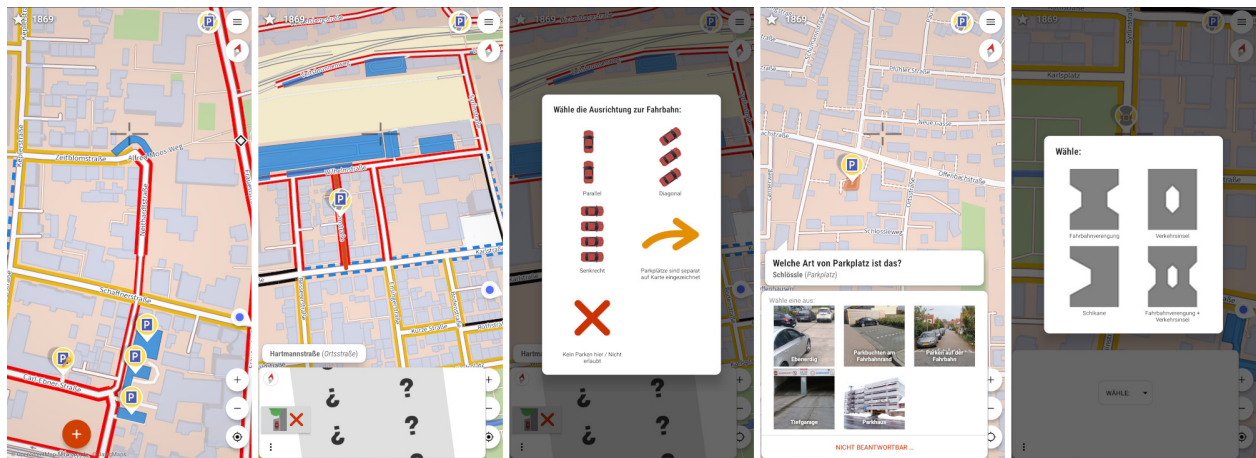
StreetComplete ist ein mächtiges Werkzeug, das die Erfassung von unterschiedlichsten Daten ermöglicht. Die folgenden Beispiele zeigen nur einige Möglichkeiten für die Erhebung der für den Radverkehr relevanten Daten. Möchte man die Datenerhebung den eigenen Prioritäten anpassen, kann in den Einstellungen eine Auswahl getroffen werden, welche Fragen mit welcher Priorität angezeigt werden sollen.

Die folgenden Voreinstellungen lassen sich durch Scannen/Antippen/Klicken des QR-Codes importieren und dann bei Bedarf über *Einstellungen* → *Voreinstellungen verwalten* wieder aus- oder abwählen.

Generell gilt: Es ist kein Wettbewerb, wer am meisten Aufgaben abarbeitet. Wenn du dir unsicher bist, lass die Aufgabe besser unbeantwortet und hinterlasse einen Hinweis. Fehlerhafte Daten helfen niemandem weiter.

Parkraumerfassung

Straßenabschnitte mit fehlenden Daten werden rot markiert, wird der Straßenabschnitt ausgewählt kann hinterlegt werden, auf welcher Straßenseite wie geparkt werden kann (relevant ist das korrekte Parken, nicht die reale Umsetzung durch Falschparker). Sprechblasen auf der Karte fragen nach zusätzlichen Informationen für eingetragene Parkplätze. Ebenso lassen sich über das + -Symbol links unten weitere Einschränkungen wie Verkehrsinseln eintragen, sollten diese nicht bereits in der Karte vorhanden sein.



Radwegqualität

Hier werden ebenfalls Straßenabschnitte ohne Informationen über die Radwegführung rot hervorgehoben. Zusätzlich werden in Form von Sprechblasen weitere Aufgaben zur Oberflächenbeschaffenheit und Breite (bitte tatsächlich messen und nicht nur abschätzen) der (Rad)Wege, zu Radabstellanlagen oder Reparaturmöglichkeiten und Luftpumpen gestellt.

